



**Antrag auf Übernahme von
Schülerbeförderungskosten für ein Praktikum**

Persönliche Angaben

Schüler/in
Name, Vorname

Erziehungsberechtigte(r)/Antragsteller
Name, Vorname

Straße, Hausnummer /Hauptwohnsitz

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Geburtsdatum

☐ männlich
☐ weiblich

Telefon

Besuchte Schule im Antragszeitraum

Schule: _____ Klasse: _____ Schuljahr: _____

Angaben für die Praktikumsfahrkarte

Praktikumszeitraum: vom _____ bis zum _____

Besucher Betrieb im Praktikumszeitraum
Name des Betriebes

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Berufsbezeichnung

Von (Einstiegshaltestelle)

bis (Ausstiegshaltestelle)

Ort

Haltestelle

Ort

Haltestelle

Antrag auf

- ☐ Erstattung der Kosten einer Busfahrkarte für den angegebenen Praktikumszeitraum
- ☐ Erstattung der Kosten einer Zugfahrkarte für den angegebenen Praktikumszeitraum
- ☐ Gewährung einer Wegstreckenentschädigung
- ☐ Erstattung der Kosten eines Spezialverkehrs (z. B. Taxi)

Gemäß § 1 SchfkVO ist die für den Schulträger wirtschaftlichste Art der Beförderung zu nutzen.

Die Entfernungsgrenze zwischen Wohnort dem Schüler / der Schülerin und der Praktikumsstelle ist von der Schulaufsichtsbehörde auf 30 km festgelegt. Somit werden Fahrtkosten nur dann erstattet, wenn der Praktikumsplatz innerhalb der Entfernungsgrenze von 30 km liegt.

Gemäß § 20 Abs. 2 SchfkVO ist ein Anspruch auf Fahrkostenübernahme ausgeschlossen, wenn für die Teilnahme an einem Praktikum eine Ausbildungsvergütung aufgrund tarifrechtlicher Regelung geleistet wird.

Anlage zum Antrag auf Übernahme von Schülerbeförderungskosten für ein Praktikum			
Angaben zur Fahrstrecke			
Von den Erziehungsberechtigten auszufüllen			Von der Schule auszufüllen
Sek. I (bis Kl. 10)	Die kürzeste Wegstrecke zwischen Wohnung und Praktikumsstelle beträgt mehr als 3,5 km (Fußstrecke für einen Weg)	ja ☐ km-Angabe _____	Angabe wird bestätigt ja ☐ nein ☐
Sek. II (ab Kl. 11)	Die kürzeste Wegstrecke zwischen Wohnung und Praktikumsstelle beträgt mehr als 5 km (Fußstrecke für einen Weg)	ja ☐ km-Angabe _____	Angabe wird bestätigt ja ☐ nein ☐
Beträgt der einfache Weg zur Praktikumsstelle weniger als die je o. g. km-Angabe, kann eine Übernahme der Fahrkosten nur in folgenden Fällen erfolgen:			ermittelter Weg zur Praktikumsstelle _____ km
Von den Erziehungsberechtigten auszufüllen			Von der Schule auszufüllen
1.) Der Weg zur Praktikumsstelle ist besonders gefährlich (z. B. Straße ohne Gehweg oder begehbaren Randstreifen). (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern)	ja ☐	Die Gründe werden bestätigt ja ☐ nein ☐	
2.) Der Schüler/ die Schülerin muss wegen einer körperlichen Behinderung oder aus anderen gesundheitlichen Gründen ein (besonderes) Verkehrsmittel benutzen. (Bitte ärztliches Attest dem Antrag beifügen)	ja ☐		
Beträgt der einfache Weg zur Praktikumsstelle mehr als 30 km , kann eine Übernahme der Fahrkosten nur im folgenden Fall erfolgen:			ermittelter Weg zur Praktikumsstelle _____ km
Von den Erziehungsberechtigten auszufüllen			Von der Schule auszufüllen
Ablehnung eines anderen Betriebes, welcher innerhalb der Entfernungsgrenze liegt (Bitte Ablehnungsschreiben dem Antrag beifügen)	ja ☐	Die Gründe werden bestätigt ja ☐ nein ☐	
Gewählte Berufsform ist in der Entfernungsgrenze nicht verfügbar (Bitte genaue Berufsbezeichnung angeben)	ja ☐		

Anlage zum Antrag auf Übernahme von Schulbeförderungskosten für ein Praktikum		
Nutzung eines Privatfahrzeuges		
Von den Erziehungsberechtigten auszufüllen		Von der Schule auszufüllen
Für den Weg zur Praktikumsstelle oder zur nächsten Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels wird ein privates Fahrzeug benutzt. Fahrkosten für die Benutzung eines privaten Fahrzeuges können nur in folgenden Fällen erstattet werden 1. es ist kein öffentliches Verkehrsmittel vorhanden 2. die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist nicht zumutbar a) bitte unter Angabe der Fahrt- und Wartezeiten (vormittags/nachmittags) gesondert begründen. b) eine nicht nur vorübergehende körperliche Behinderung oder andere gesundheitliche Gründe lassen die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht zu. (Bitte ärztliches Attest dem Antrag beifügen).	☐	Die Benutzung eines Privatfahrzeuges wird anerkannt ☐ ja ☐ nein
	☐	
	☐	
	☐	
	☐	
Ist die Benutzung eines Privatfahrzeuges anerkannt, so wird die notwendige Wegstreckenentschädigung gezahlt Das folgende Privatfahrzeug wird auf dem Praktikumsweg benutzt: ☐ Fahrrad 0,03€/km ☐ Mofa/Moped/Motorrad 0,05€/km ☐ Kraftwagen 0,13€/km Mitfahrer bei _____ Klasse _____ Schüler/innen, die in einem Privatfahrzeug mitfahren, erhalten selbst keine Wegstreckenentschädigung. Der Fahrer des Fahrzeuges kann eine Wegstreckenentschädigung von 0,03€/km beantragen. Das Privatfahrzeug wird für den ganzen Weg zur Praktikumsstelle genutzt. Der kürzeste Weg zur Praktikumsstelle und zurück beträgt täglich _____ km. Das Privatfahrzeug wird auf einer Teilstrecke des Weges zur Praktikumsstelle benutzt. Die tägliche Fahrstrecke beträgt _____ km.		
Abschlussklärung Ich versichere, dass die Angaben, insbesondere die zur Person der Schülerin/ des Schülers, den Tatsachen entsprechen. Änderungen diesbezüglich (Änderung der Praktikumsstelle, Wohnungswechsel, Schulwechsel, etc.) werde ich unverzüglich im Schulsekretariat oder dem Schulamt der Stadt Tecklenburg mitteilen. Mir ist bewusst, dass ich dem Schulträger Beförderungskosten zu erstatten habe, wenn - falsche Angaben im Antrag zur Fahrkostenübernahme geführt haben. - Mitteilungen über den Erhalt der Anspruchsgrundlage (Änderung der Praktikumsstelle, Wohnungswechsel, Wegfall der gesundheitlichen Gründe, etc.) nicht unverzüglich erfolgt sind.		
Unterschrift Ort, Datum Unterschrift		